

# OSTSEE-CAMPING GUT LUDWIGSBURG

Ludwigsburg 4 \* 24369 Waabs

TEL: 04358-370 \* PRIV. \* 04358-1068 \* FAX 04358-460

## Fahrradtour Söby, Tingborn, Loose.

21 km

Vom Campingplatz Gut-Ludwigsburg aus fahren Sie den Zufahrtsweg bis zur L 26. Vor Ihnen liegt die barocke Gutsanlage Ludwigsburg, wo Sie das von Wasser umgebene Herrenhaus, die alte Räumerei, den Hengststall und das Torhaus anschauen können. Der gesamte Gutshof war bis 1954 umgeben von einem Wassergraben, der heute noch zu einem Viertel besteht. Nur durch das Torhaus mit seiner geringen Durchfahrthöhe konnte man auf die Gutsanlage gelangen. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde der äußere Graben 1954 teilweise zugeschüttet und eine weitere Einfahrt zum Hof geschaffen. Vollständig erhalten ist der Schlossteich, in den 1586 schon das 1. Schloss auf starken Eichenbohlen gebaut wurde. Diese Bohlen bilden zum größten Teil auch heute noch das Fundament des gewaltigen Bauwerkes. Dem ersten Bau folgten später zwei weitere. Interessant ist die so genannte „Bunte Kammer“, deren Wände mit kleinen Ölgemälden bestückt sind. Auf diesen sind Sinnsprüche dargestellt.



Wenn Sie bei Google „Bunte Kammer Ludwigsburg“ eingeben, können Sie sich ein Bild von diesem interessanten Raum machen, der zu den interessanten Objekten dieses Herrenhauses gehört. In der Bunten Kammer werden Trauungen im festlichen Rahmen abgehalten.

Im Schlossteich tummeln sich fette Karpfen, die man in Schleswig-Holstein gern am Heiligen Abend, oder in den Weihnachtstagen isst. Das Herrenhaus wird privat genutzt und darf nicht betreten werden. In dieser Gegend wird das Herrenhaus als Schloss bezeichnet, obwohl es nur ein Herrenhaus ist. Der Hofplatz ist frei zugänglich. Der Schlossherr, Herr Wolfgang Carl, bietet nach telefonischer Absprache Besichtigungen für Gruppen an. Im Juli-August besteht außerdem die Möglichkeit nach Absprache mittwochs um 17 Uhr an Schlossführungen teilzunehmen. Ebenfalls angeboten werden Kutschfahrten über den landwirtschaftlichen Besitz. Dabei geht es durch das Moor und landwirtschaftliche Flächen des Gutes. Oft bekommt man Wild, wie Rehe oder Damwild zu sehen.  
0177-747 1417 oder 04358-98818.

Auf dem Gutshof gibt es ein Hofcafe, wo täglich leckere Torten angeboten werden. In der Hauptsaison wird sonntags ab 11 Uhr ein Brunch angeboten. Im Hofladen kann man Produkte aus der Region wie z. B. Wildfleisch kaufen.

Der Eigentümer des Gutes, Kurt-Jürgen Carl züchtet Trakehner und Pferde anderer Rassen. Diese sind im Sommer auf den Weiden zu bewundern. Reitunterricht findet täglich statt.

Nachdem Sie sich hier umgeschaut haben, fahren Sie in Richtung Waabs weiter, biegen aber noch im Ortsteil Ludwigsburg nach links ab, um auf einem Betonplattenweg, wo allerdings auch Autoverkehr zugelassen ist, auf einer romantischen Strecke zum „Gut Rotensande“ zu radeln. Zu beiden Seiten dieses Weges wächst ein Knick, der Windschutz gibt.

Was ist ein Knick?

Die Agrarlandschaft Schleswig-Holsteins wird an der Ostküste und auf der „Geest“ (Mittellücken des Landes) von einem insgesamt rund 30.000 km langen Knicksystem durchzogen. Ein typischer Knick besteht aus einem Erdwall, dessen abgeflachte Oberseite dicht mit strauchartig wachsenden Gehölzen und auch einzelnen Bäumen, bestanden ist. Die meisten Knicks wurden vor 200 Jahren zur Abgrenzung der landwirtschaftlichen Flurstücke angelegt. Obwohl schmale, lineare Landschaftselemente, nehmen sie doch etwa 1 Prozent der Landesfläche ein und prägen somit das Bild einer vielfältig strukturierten Landschaft in Schleswig-Holstein.

In Rotensande angekommen biegen sie links ab Richtung Söby. In Söby biegen Sie links ab und fahren ein Stück parallel zur B 203, biegen noch einmal links ab nach Tingborn. Sie durchfahren das Dorf Richtung B 203. Von Tingborn aus geht die Strecke weiter auf dem Fahrradweg an der B 203 Richtung Loose. An der HEM Tankstelle biegen Sie links und an der nächste Möglichkeit rechts ab. Sie fahren auf das Gut Osterhof zu, das am Rand des Dorfes Loose liegt. Hier geht es links herum Richtung L 26.



An der so genannten Karlsminder Kreuzung besteht die Möglichkeit, gerade aus zu fahren, um sich das Megalithgrab auf dem Gut Karlsminde anzuschauen. Es ist ein Langbettgrab in dem in der Steinzeit viele Tote beerdigt werden konnten. Sie erkennen den Standort es an den alten Eichen, die dort stehen.

Sie können aber auch links auf den Fahrradweg abbiegen und kommen dann nach 1 km Fahrt auf dem Gut Ludwigsburg an, wo Sie sich in Hofcafe stärken können.

Die Fahrt geht dann noch 2 km weiter zum Campingplatz. Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen.

Spezielle Karten für Fahrradtouren erhalten Sie in dem SB-Markt auf dem Ostsee-Camping Gut Ludwigsburg.

Ich empfehle die Karte: Ostseeküste >Flensburg-Schleswig-Kiel< „Fun Map“. Auf dieser Straßenkarte mit Hinweisen auf alles Sehenswerte in Schleswig-Holstein sind die Fahrradwege sehr gut zu erkennen.

Hildegard Carl \* Ludwigsburg 4 \* 24369 Waabs